

Schreiben Sie Ihren Artikel!

Einsendeschluss des Zeitungsprojekts naht

Eine Zeitung mit Texten und Fotos unserer Leser wollen wir zum Jahresende wieder veröffentlichen. In zehn Tagen ist Einsendeschluss.

In diesem Jahr interessiert uns, was Sie in Ihrer Freizeit machen. Gibt es einen Verein, in dem Sie sich regelmäßig kulturell oder sportlich betätigen? Warum haben Sie gerade diesen gewählt? Oder betätigen Sie sich ehrenamtlich und helfen anderen Menschen? Wieso tun Sie das? Natürlich brauchen wir auch Fotos. Wählen Sie Ihr schönstes Motiv aus und schreiben einen kurzen Text dazu. Wir planen die Leserausgabe zum Jahreswechsel. Deswegen benötigen wir Ihre Texte und Fotos bis zum 3. Dezember.

Die Texte sollten maximal eine DIN-A4-Seite lang sein, möglichst als Word-Dokument oder zumindest maschinengeschrieben. Und die Fotos sollten entweder als JPEG-Datei (300 dpi, 15 cm breit) oder als Abzug

Schreiben Sie uns Leseraktion

(mindestens 10 cm breit) geliefert werden. Eine Rücksendung der Fotos ist nicht möglich.

Mailen Sie Artikel und Fotos an leser@berliner-woche.de oder schicken Sie sie an Berliner Woche, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, Stichwort: Leseraktion.

Mit einer Lasershow

Musikschule führt im Planetarium Revue auf

STEGELITZ. Seit 1997 entführt die kosmische Revue „Sonne, Sterne, Mond & Co“ Erdling auf eine Reise durch die Milchstraße.

Die Produktion der Leo-Borchard-Musikschule ist im Planetarium der Wilhelm-Foerster-Sternwarte am Munsterdamm 90 zu erleben. Am Sonntag, 28.

November, sind Familien mit Kindern ab sechs Jahren zur Entdeckungsreise eingeladen. Die Vorstellungen beginnen um 14.30 und 16.30 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am 25. und 30. November sowie am 1. und 2. Dezember jeweils 9 Uhr und 11 Uhr. Karten zu sieben Euro, ermäßigt 4,50 Euro gibt es unter ☎ 790 09 30. **KM**

Wir suchen uns Herausforderungen

Interview mit Geschäftsführer Thomas Mampel zum Jubiläum des Stadtteilzentrums Steglitz

STEGELITZ. Am 30. November wird der Verein Stadtteilzentrum Steglitz 15 Jahre alt. Aus einer kleinen Nachbarschaftsinitiative ist inzwischen ein Verein mit 14 Einrichtungen, darunter Horte und Kitas, geworden. Der Freie Träger hat rund 80 Mitarbeiter und macht einen Jahresumsatz von rund drei Millionen Euro. Mit dem Geschäftsführer Thomas Mampel sprach Berliner Woche-Reporterin Karla Menge.

Thomas Mampel: Ja, es kam eins zum anderen: 1998 haben wir uns mit einem innovativen Konzept um den Betrieb der stillgelegten Alten Eisbahn Lankwitz beworben und konnten das Bezirksamt überzeugen. Dann kam fast jedes Jahr ein neues Projekt dazu, auch in anderen Stadtteilen. 2001 änderte der Verein seinen Namen. Inzwischen betreibt das Stadtteilzentrum Steglitz Einrichtungen an 14 Standorten. Dazu kommen zwei Schulstationen und die Hortbetreuung an vier Schulen.



Thomas Mampel. Foto: K. Menge

? Was war bisher die größte Herausforderung?

Thomas Mampel: Als wir 1999 die Kita im Gutshaus Lichterfelde übernehmen haben, nachdem der bisherige Betreiber Konkurs anmelden musste. Wir hatten von einem Tag zum anderen die Verantwortung für eine Kita – ein ganz neues Feld für uns.

? Wenn Sie vorausschauen – auf die nächsten 15 Jahre – was sind die wichtigsten Vorhaben?

Thomas Mampel: Das Projekt „Eine Halle für alle“ ist unser größtes Vorhaben. Wir wollen mit Hilfe von Sponsoren und durch Spenden eine Sporthalle bauen mit dem Ziel, ein sportorientiertes Nachbarschaftszentrum zu errichten. Und das Thema Schule wird uns beschäftigen. In 15 Jahren werden wir darüber berichten, wie es mit der Sporthalle und unserer Schule bangeht.

? Herr Mampel, Sie gehörten 1995 zu den Gründern des Vereins, damals noch Nachbarschaftsverein Lankwitz. Was war der Anlass zur Gründung?

Thomas Mampel: Ich habe damals an der evangelischen Fachhochschule für Sozialarbeit studiert und dadurch mitbekommen, was in Berlin auf soziokulturellem Gebiet angeboten wird. Lankwitz war ein sehr langweiliger Stadtteil. Es gab keine Treffpunkte. Lankwitz war für die Sozialarbeit ein dankbares Feld. So eröffneten wir am 30. November 1995 auf 70 Quadratmetern Fläche den Nachbarschaftstreff Wedellstraße 30.

? Wie erklären Sie sich den Erfolg?

Thomas Mampel: Wir haben gute Ideen und gute Konzepte. Immer mehr staatliche Einrichtungen haben in den 90-er Jahren ihre Angebote in die Verantwortung Freier Träger übergeben. Der Staat kann sie nicht mehr finanzieren. Das wird sich in vielen Bereichen fortsetzen und noch einige Freizeiteinrichtungen werden in Freie Trägerschaft wechseln. Es wird sicher auch mehr freie Schulen geben.

? Wäre das eine Option für das Stadtteilzentrum, eine eigene Schule?

Thomas Mampel: Das wäre ein Projekt, das man nicht einfach mal so ausprobieren kann. Schule bedeutet eine große

Service Die Jubiläumsfeiern

Am 30. November feiert das Stadtteilzentrum Steglitz den 15. Geburtstag in seinen Einrichtungen. Von 17 bis 19 Uhr sind Familien zum Familien-Weihnachtsnachmittag in das Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße, Scheelestraße 145, einge-

laden. Im Gutshaus Lichterfelde, Hindenburgdamm 28, gibt es von 14.30 bis 16 Uhr einen weihnachtlichen Klaviermittag. Von 11 bis 12.30 Uhr wird auch im Seniorenzentrum Scheelestraße 109/111 gefeiert. Hier wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 75 47 84 44.

KW 47 Gültig ab 24.11.2010

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Schöne frische Vorweihnachtszeit.

REWE beschert Ihnen schon jetzt tolle Angebote.



Knorr Fix
Chili con Carne
Spaghetti Bolognese
Ihr Preisvorteil: **41%!**
Ihre Preisvorteile:
0,44 bis 1,57
28-100-g-Beutel
AKTIONSPREIS

Spanien/Belgien/
Griechenland:
Gurke
Kl. I
Stück
0,39
AKTIONSPREIS

Spanien:
Kaki entbittert
»Persimone
Stück
0,39
AKTIONSPREIS

Gemeinsam Gutes tun.
Die Nachhaltigkeits-Initiative der REWE

Kauf eins mehr für die Tafeln.
Sie spenden und REWE spendet für die lokale Tafel.

Knorr Fix
verschiedene
Sorten, (100 g von
0,44 bis 1,57)
0,44
AKTIONSPREIS

Aggenstein Emmentaler
deutscher Hartkäse
aus dem Oberrailgäu,
kräftig-nussig,
45% Fett i. Tr.
100 g
0,55
AKTIONSPREIS

Hackfleisch gemischt
vom Rind
und Schwein
1 kg
2,96
AKTIONSPREIS

Zusammen mit Ihnen wollen wir insgesamt über 1 Mio. Euro in Form von Lebensmitteln für die Tafeln sammeln. REWE erhöht die Kundenspende um Lebensmittel im Wert von 200.000 Euro.

REWE DIE TAFELN

In Deutschland gibt es 870 Tafeln. Diese sammeln gemeinsam mit rund 45.000 freiwilligen Mitarbeitern Lebensmittel für hilfsbedürftige Menschen. Einfach spenden mit der REWE Tafel-Tüte. In Abstimmung mit den Tafeln haben wir eine Tüte, mit Lebensmitteln, die dringend benötigt werden, vorgepackt.

Inhalt:
450-g-Glas
ja! Konfitüre Erdbeere
+ 1-kg-Packung
ja! Raffinade Zucker
+ 1-kg-Packung ja! Weizenmehl
+ 500-g-Packung
ja! Gnocchi di Patate
+ 500-g-Packung ja! Eierspätzle
+ 720-ml-Glas ja! Cornichons
+ 500-g-Packung ja! Jodsalz
+ 397-g-Packung
ja! Spaghettigericht
+ 500-g-Beutel
ja! Weinsauerkraut
5,00
AKTIONSPREIS

Schultheiss Pilsener
(1 Liter = 0,90)
20 x 0,5-Liter-Flaschen-Kasten
zzgl. 3,10 Pfand
8,99
AKTIONSPREIS

Desdner Striezelglühwein
1-Liter-Flasche
1,99
AKTIONSPREIS

Red Bull Energy Drink
koffeinhaltig
(1 Liter = 3,70)
6 x 0,25-Liter-Dosen-Packung
zzgl. 1,50 Pfand
5,55
AKTIONSPREIS

Landliebe Butter
rahmig-frisch,
(100 g = 0,44)
250-g-Packung
1,11
AKTIONSPREIS

Ariel Pulver oder Colorex
(1 WL von 0,19 bis 0,21)
18/20-Waschladungen-Packung/Flasche
3,77
AKTIONSPREIS

Lenor
verschiedene
Sorten
1-Liter-Flasche
1,11
AKTIONSPREIS

Pampers Feuchttücher Sensitive
4 x 63-Stück-Packung
4,99
AKTIONSPREIS

Pampers
verschiedene
Sorten und
Packungsgrößen
Packung
15,55
AKTIONSPREIS

1 Packung = 1 lebensrettende Impfdosis bzw. 1 Spende!

unterstützt von

*Mit jedem Kauf einer Packung Pampers, Ariel, Ace und Swiffer mit UNICEF-Logo spendet P&G € 0,053 bzw. ca. 0,08 CHF an UNICEF. **Mit jedem Kauf einer Packung Meister Proper, Lenor, Antikal oder Febreze mit UNICEF-Logo spendet P&G € 0,011 bzw. ca. 0,016 CHF an UNICEF (www.unicef.org). UNICEF bevorzugt keine Produkte/Marken.